

ONIKON

März 2012

Tag	Uhrzeit		Filme
SA 03.03. SO 04.03.	15:00 Uhr 15:00 Uhr		<p>Fortsetzung des OSCAR-prämierten Animationsfilms von 2006</p> <p>Happy Feet 2</p> <p>USA 2011 – Regie: George Miller 99 Min. – FSK ab 0 J. – empf. ab 8 J. – besonders wertvoll</p> 
SO 04.03.	11:15 Uhr		<p><i>Matinee mit Sekt und Croissants</i></p> <p>Bewegende Hommage an die 2008 verstorbene südafrikanische Sängerin mit seltenen Archivaufnahmen</p> <p>Mama Africa – Miriam Makeba</p> <p>Finnland 2011 – Regie: Mika Kaurismäki 90 Min. – FSK ab 0 J. – besonders wertvoll</p>
DI 06.03. MI 07.03.	20:00 Uhr 20:00 Uhr		<p>Unterhaltsame Gesellschaftskomödie - werkgetreu verfilmt und prominent besetzt</p> <p>Der Gott des Gemetzels</p> <p>Frankreich 2011 – Regie: Roman Polanski 80 Min. – FSK ab 12 J. – besonders wertvoll</p>
DI 13.03. MI 14.03.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr		<p><i>Nachmittagskino zum ermäßigten Preis</i></p> <p>Bildgewaltige Neufilmung des Brontë-Klassikers aus dem puritanisch viktorianischen England</p> <p>Jane Eyre</p> <p>Großbritannien 2011 – Regie: Cary Fuji Fukunaga 120 Min. – FSK ab 12 J. – besonders wertvoll</p>
SA 17.03. SO 18.03.	15:00 Uhr 15:00 Uhr		<p>Zu Herzen gehendes und lustiges Abenteuer über die heilsamen Auswirkungen der Familienbande</p> <p>Mein Freund, der Delfin</p> <p>USA 2011 – Regie: Charles Martin Smith 113 Min. – FSK ab 0 J. – empf. ab 8 J. – wertvoll</p> 
DI 20.03. MI 21.03.	20:00 Uhr 20:00 Uhr		<p>Originelle und manchmal schräge Komödie voller Lebensfreude über einen Vater wider Willen</p> <p>Ich reise allein</p> <p>Norwegen 2011 – Regie: Stian Kristiansen 94 Min. – FSK ab 0 J.</p>

FR 23.03. SO 25.03.	20:00 Uhr 18:00 Uhr		<p>Science-Fiction-Thriller über die Lebensdauer als gehandeltes Gut</p> <p>In Time – Deine Zeit läuft ab</p> <p>USA 2011 – Regie: Andrew Niccol 109 Min. – FSK ab 12 J.</p>
DI 27.03. MI 28.03.	20:00 Uhr 20:00 Uhr		<p>Groteskes Road-Movie über das Suchen und Finden von Menschlichkeit und Heimat</p> <p>Die Reise des Personalmanagers</p> <p>Israel 2010 – Regie: Eran Riklis 103 Min. – FSK ab 6 J.</p>
SA 31.03. SO 01.04.	15:00 Uhr 15:00 Uhr		<p>Liebevolles und unterhaltsames skandinavisches Kinderkino über Mut, Freundschaft und Vertrauen</p> <p>Ein Pferd für Klara</p> <p>Schweden 2009 – Regie: Alexander Moberg 81 Min. – FSK ab 0 J. – empfohlen ab 7 J.</p> 

Filminitiative Herdecke e.V. - Rilkestr. 1 - 58313 Herdecke
Tel. (02330) 49 91 - Fax (02330) 49 92 - filminitiative@onikon.de - www.onikon.de

Eintrittspreise:			
Normal	4,50 €	Kinderfilm	2,50 €
Ermäßigt	3,00 €	5er-Karte für	
10er-Karte	35,00 €	Kinderfilme	10,00 €

Reservierungen: Telefonisch unter 02330/3398 an jedem Spieltag für alle Vorstellungen. In der Regel ist unser Telefon ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen besetzt.

Per E-Mail unter reservierung@onikon.de oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei www.onikon.de (empfohlen)

Filme



Mama Africa – Miriam Makeba

Miriam Makeba war die erste afrikanische Musikerin, die zum internationalen Star avancierte. Sie hat Musiker auf der ganzen Welt inspiriert und ein internationales Publikum begeistert. Gleichwohl ist sie den südafrikanischen Wurzeln ihrer Musik immer treu geblieben. Ins Exil wurde sie schon 1959 getrieben, nachdem sie in dem Apartheid-kritischen Dokumentarfilm „Come Back, Africa“ mitgewirkt hatte. Mit Hilfe von Harry Belafonte kam sie in die USA, wo sie 1962 unter anderem bei einer Geburtstagsfeier von John F. Kennedy auftrat, für Marlon Brando sang und 1967 mit „Pata Pata“ ihren ersten Welthit hatte.

Zu ihren musikalischen Partnern gehörten Nina Simone, Dizzie Gillespie und Harry Belafonte. Als sie 1968 den Black-Panther-Aktivistin Stokely Carmichael heiratete, geriet sie ins Fadenkreuz des FBI und wurde Persona non grata in den USA. Sie fand Zuflucht in Guinea und setzte ihr Engagement gegen das weiße Apartheid-Regime in ihrer Heimat von dort aus fort. In ganz Afrika wurde sie zur Ikone des Freiheitskampfes. Erst nach dem Fall des Apartheid-Systems kehrte sie in ihre Heimat zurück.

Der Gott des Gemetzels

In einem New Yorker Park streiten sich zwei Elfjährige. Der eine schlägt mit einem Stock dem Gegner zwei Zähne aus. Nun treffen sich die Elternpaare von Täter (Kate Winslet, Christoph Waltz) und Opfer (Jody Foster, John C. Reilly), um den Vorfall zu klären und für beide Seiten befriedigend aus der Welt zu schaffen.

Was als friedlicher Austausch über Verantwortlichkeit, Zivilisation und über Gewalt und ihre Grenzen beginnt, entwickelt sich bald zu einer grotesken und rabiaten Auseinandersetzung, zunächst zwischen den beiden „Parteien“ und schließlich jeder gegen jeden. Dabei fallen alle Masken bürgerlicher Wohlanständigkeit und Kultiviertheit, und die Szene wird zum Schlachtfeld, auf dem brutal und rücksichtslos Grenzen überschritten werden.

Jane Eyre

Nach einer entbehrungsreichen Jugend im Waisenhaus tritt die 18-jährige Jane Eyre eine Stelle als Gouvernante auf dem entlegenen Landsitz Thornfield Hall an. Mr. Rochester, Herr des Hauses, ist ein knorriger und verschlossener Mann. Dennoch entbrennt Jane langsam aber sicher in stürmischer Liebe zu ihm. Er aber scheint zu ihrem großen Unglück eine andere zu bevorzugen. Außerdem gehen auf dem einsamen Anwesen in der wilden Moorlandschaft unheimliche und beängstigende Dinge vor sich, die dunkle Geheimnisse aus der Vergangenheit erahnen lassen...

Ich reise allein

Jarle ist Student und fühlt sich zwischen Literaturtheorie, Partys und Affären ziemlich wohl. Eines Morgens aber flattert ihm ein Brief ins Haus und das Leben, wie Jarle es kannte, findet ein jähes Ende. Der Brief erklärt ihn zum Vater einer Tochter. Eine ganze Woche und ihren 7. Geburtstag soll Charlotte Isabel mit ihm verbringen. So will es die Mutter, ein One-Night-Stand aus Jugendtagen, die im Supermarkt arbeitet und endlich einmal Urlaub möchte. Beim Anblick ihres neuen Papa und seiner verwüsteten Studentenbude voller Bücher und Zigaretten ist „Lotte“ alles andere als begeistert. Und auch Jarle wehrt sich mit Händen und Füßen gegen den plötzlichen Erziehungsauftrag.

In Time – Deine Zeit läuft ab

Will Salas (Justin Timberlake) lebt in einer Welt, in der die offizielle Währung Geld durch Zeit ersetzt wird. Mit 25 Jahren hören die Menschen auf zu altern. Sie sind genetisch so ausgestattet, dass sie nur noch ein Jahr lang überleben können, es sei denn sie schaffen es, sich einen Ausweg zu erkaufen. Die Reichen können sich Tausende von Jahren erkaufen, während die Armen betteln, leihen und Minute für Minute stehlen, nur um den Tag zu überstehen.

Will ist einer der weniger Glücklichen. Jeden Tag erwacht er mit nicht mehr als 23 Stunden auf seiner tickenden Lebensuhr und seine Zeit läuft ab. Jeden Tag muss er genug Zeit verdienen, um den nächsten Morgen zu erleben. Als jedoch ein reicher Fremder in sein Leben tritt und kurz darauf stirbt, wird Will fälschlicherweise des Mordes bezichtigt. Plötzlich ist er auf der Flucht...

Die Reise des Personalmanagers

Der Personalmanager von Jerusalems größter Backerei steckt in ernstesten Schwierigkeiten. Seine Frau hat ihn verlassen, für seine Tochter ist er eine Enttäuschung und er hasst seinen Job. Als eine ausländische Mitarbeiterin bei einem Selbstmordattentat ums Leben kommt und sich niemand für ihre Leiche interessiert, hat der Personalmanager plötzlich eine Mission, die er nicht ablehnen kann: Er persönlich muss den Sarg der jungen Frau in ihre osteuropäische Heimat überführen.

Zusammen mit einem schrägen Vizekonsul, einem nerventötenden Reporter, einem trinkfreudigen Fahrer und dem widerspenstigen Sohn der toten Arbeiterin findet sich der Personalmanager plötzlich wieder auf einer aberwitzigen Reise durch ein fremdes Land und schließlich auch zurück zu sich selbst.

Kinderfilme



Happy Feet 2

Mumble, der Meister des Steptanzes, hat ein Problem: Sein einziger Sohn Erik leidet unter Chorophobie. Weil er nicht tanzen will, reißt er aus und begegnet Sven dem Großen – einem Pinguin, der fliegen kann!

Mit diesem neuen charismatischen Vorbild kann Mumble natürlich nicht konkurrieren. Doch es kommt noch schlimmer, als die Welt durch ungeahnte Kräfte aus den Angeln gehoben wird.

Erik erlebt, welchen Mut sein Vater aufbringen kann: Um die Dinge wieder zurechtzurücken, vereint Mumble die Völker der Pinguine und jede Menge anderer fabelhafter Wesen – vom winzigen Krill bis zum gigantischen Seeelefanten.

Mein Freund, der Delfin

Ein frei lebendes, junges Delfinweibchen gerät in eine Krebsreuse und zieht sich dabei eine schwere Verletzung am Schwanz zu. Es wird gerettet und ins Clearwater Marine Hospital gebracht, wo man ihm den Namen Winter gibt. Doch sein Überlebenskampf hat erst begonnen.

Denn ohne Schwanz hat Winter kaum eine Chance. Erst die gemeinsamen Bemühungen eines engagierten Meeresbiologen, eines genialen Experten für Prothesen und eines unerschütterlich treuen Jungen machen das bahnbrechende Wunder möglich – ein Wunder, das nicht nur Winters Leben retten, sondern auch vielen Menschen in aller Welt helfen konnte.

Ein Pferd für Klara

Im sommerlichen Schweden schlägt es Klara mit ihrer Mutter aufs Land. Um schnell neue Freunde zu gewinnen, behauptet Klara, dass sie eine Klasse Reiterin ist. Eine faustdicke Lüge, denn Klara kann nicht reiten, und ein Pferd hat sie auch nicht. Gut, dass sie den Nachbarsjungen Jonte kennenlernt.

Zusammen mit Jonte und dem Pferd Star macht sich Klara daran, allen zu beweisen, was in ihr steckt. Dabei muss sie mehr als ein Hindernis überwinden und über ihren eigenen Schatten springen. Denn in vier Wochen steht das große Pferderennen der Schule an, und Klara will unbedingt gewinnen.